

Vorlage Nr. 101.19.980

Blutspenden rettet Leben

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Blutspendeaktionen in Kassel in der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Kassel und an weiteren geeigneten Stellen mehr zu bewerben, um die Anzahl der Blutspenden zu erhöhen.

Desweiteren wird der Magistrat gebeten, zu prüfen und zu berichten, ob die Stadt weitere, regelmäßige Blutspendeaktionen gemeinsam mit verschiedenen Blutspende-Diensten im Rathaus oder an anderer geeigneter Stelle in der Stadt organisieren kann. Den Mitarbeitenden der Stadt soll ermöglicht werden, an diesen Aktionen auch in ihrer Arbeitszeit teilzunehmen. Grundsätzlich sollen an diesen Blutspendeaktionen jedoch alle Einwohnerinnen und Einwohner teilnehmen können.

Begründung:

Durch die starke Krankheitswelle in den vergangenen zwei Jahren, kam es bei den Blutspenden in Deutschland zu einem drastischen Einbruch. Das Deutsche Rote Kreuz warnt vor einem Mangel an Blutkonserven - auch in Hessen. Damit keine Versorgungslücken entstehen, solle jede*r, dem es gesundheitlich möglich ist und der dies möchte, jetzt Blut spenden. Die Stadt sollte das nach ihren Möglichkeiten unterstützen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dorothee Köpp

Christine Hesse Fraktionsvorsitzende B90/Grüne	Eva Koch Fraktionsvorsitzende B90/Grüne
---------------------------------------------------	--------------------------------------------

Dr. Michael von Rüden Fraktionsvorsitzender CDU	Sascha Bickel Fraktionsvorsitzender FDP
----------------------------------------------------	--------------------------------------------